

## HÖRSTEL

29.06.2013 | Infonachmittag

### **Gesamtschule: Jetzt geht's richtig los**

**170 Jungen und Mädchen werden nach den Ferien eingeschult. Gemeinsam mit ihren Eltern können sie schon Dienstag ihre Klassenlehrer sowie Klassen- und Fachräume der neuen Gesamtschule kennenlernen.**

Foto: bee



Sie freuen sich schon auf Dienstag, wenn sich die Schüler gemeinsam mit ihren Eltern erstmals die Klassenräume ansehen (v.l.): Werner Lehmann (Schulamt Stadt Hörstel) und die Schulleitung mit Franz-Josef Hesse und Erhard Köster zeigen das Logo der neuen Gesamtschule mit dem großen „G“. Stephan Beermann

HÖRSTEL. Rektor Franz-Josef Hesse wirkt geradezu begeistert. Er sucht nach einem passenden Begriff, der die Stimmungslage der im Aufbau befindlichen Gesamtschule Hörstel wiedergibt. Dann sagt er: „Wir haben ein enthusiastisches Kollegium, wir haben viel Arbeit – spontan haben wir die Fortbildung verlängert, die Zeit einfach um Stunden überzogen. Dass ich so etwas noch erleben darf, das hätte ich nicht gedacht.“

Randvoll mit Ideen ist das noch kleine Kollegium. An Input habe es in den vergangenen Wochen nicht gefehlt: Es gab Workshops, Fortbildungen, Schulbesichtigungen, unzählige Besprechungen, um sich über die Details auszutauschen. 170 Jungen und Mädchen werden nach den Ferien eingeschult. Gemeinsam mit ihren Eltern können sie schon Dienstag ihre Klassenlehrer sowie Klassen- und Fachräume kennenlernen. Offen ist die neue Schule für alle: für Schüler mit Empfehlungen für Haupt- und Realschule ebenso wie fürs Gymnasium sowie für Kinder mit Förderbedarf.

Sechs Klassen werden gebildet, jede Klasse hat zwei gleichberechtigte Klassenlehrer. Und da das Kollegium genau zwölf Lehrer umfasst – vier von ihnen sind für die Sekundarstufe II qualifiziert – wird auch die künftige Schulleitung in Person von Franz-Josef Hesse und Erhard Köster mit in einer Klassenleitung dabei sein.

Jetzt geht es an die Umsetzung des Konzepts, freut sich Hesse. Einige Stichworte:

Die Unterrichtsstunde dauert 60 Minuten (dies gilt ab Sommer auch für die Haupt- und

Realschule).

Das Nachmittagsprogramm sieht selbst gesteuertes Lernen am Nachmittag vor. Schüler gehen eigenständig und je nach individueller Möglichkeit an ihre Aufgaben in Deutsch, Englisch und Mathe.

Es wird keine Hausaufgaben mehr geben.

Der Lernplan sieht Abschnitte über fünf bis sechs Wochen vor.

Jeden Montag gibt es eine Eingangsstunde, an jedem Freitag steht soziales Lernen auf dem Programm. Im Klassenrat werden Rahmenbedingungen festgelegt.

Alle sechs Klassen folgen denselben Regeln, haben dieselben Hefte und Rituale.

„Die Vorbereitung macht wahnsinnig Spaß“, sagt Hesse, „aber jetzt sind wir gespannt auf unsere Schüler.“ Viel Mühe habe man sich mit der Klasseneinteilung gegeben.

Nicht zu vergessen: Die Mensa ist auf den neuen Ansturm vorbereitet.

### **Kennenlern- und Informationsnachmittag am Dienstag**

Für die Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern ist am Dienstag, 2. Juli, der Kennenlern- und Informationsnachmittag von 17 bis ca. 19 Uhr in der Gesamtschule Hörstel im Schulzentrum. Die Schülerinnen und Schüler können sich untereinander kennenlernen und werden an diesem Tag bei gemeinsamen Aktivitäten im künftigen Klassenverband mit ihren Lehrerinnen und Lehrern in ihre neue Gesamtschule „hineinschnuppern“. Alles, was die Eltern zum Schulstart im September wissen müssen, erfahren sie in der Aula des Schulzentrums.

**Dieser Beitrag in ivz-aktuell ist ein Produkt der IVZ-Redaktion. Der begrenzungsfree Zugang zu den Inhalten von ivz-aktuell im Web und auf mobilen Endgeräten wird ab 1. Juli ausschließlich unseren Kunden möglich und somit kostenpflichtig sein.**



**Autor: Stephan Beermann**

**Tel: 05451 933 245**

URL: [http://www.ivz-aktuell.de/lokales/hoerstel\\_artikel,-Gesamtschule-Jetzt-geht%E2%80%99s-richtig-los-\\_arid,223697.html](http://www.ivz-aktuell.de/lokales/hoerstel_artikel,-Gesamtschule-Jetzt-geht%E2%80%99s-richtig-los-_arid,223697.html)

© Ibbenbürener Volkszeitung - Alle Rechte vorbehalten 2013